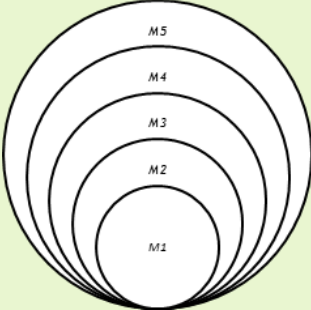


## Anamnesebogen

Ausgefüllt von:		Datum:			
<b>Kind</b>		<b>KiTa:</b>			
Name:		Welche KiTa(s) besucht(e) das Kind?			
Geburtstag:	Alter (in Jahre;Monate):	Seit wann besucht das Kind die KiTa?			
Familiensprache(n):		Wie lange geht das Kind in die KiTa? (Tage pro Woche / von ... bis)			
Lebt in Deutschland seit:		Wie regelmäßig geht das Kind in die KiTa?			
Kontakt mit der deutschen Sprache seit:		Welche Sprache(n) spricht das Kind in der KiTa und mit wem?			
<input type="checkbox"/> simultaner Erwerb <input type="checkbox"/> sukzessiver Erwerb					
<b>Familiensprache:</b>		<b>Sprachumgebung</b>			
Wann begann das Kind in der Familiensprache zu sprechen?		Eltern:	spricht:	mit Kind:	Kind antwortet:
Spricht das Kind deutlich?			spricht:	mit Kind:	Kind antwortet:
Vertauscht das Kind Laute / Buchstaben?		Geschwister:	spricht:	mit Kind:	Kind antwortet:
Kann sich das Kind gut verständigen?			spricht:	mit Kind:	Kind antwortet:
Besitzt das Kind einen altersentsprechenden Wortschatz?		andere Personen:	spricht:	mit Kind:	Kind antwortet:
Kann das Kind grammatikalisch korrekte Sätze bilden?			Freizeit:	Sprache(n), die das Kind in seiner Freizeit spricht:	
		Medien:	Sprache(n), auf welchen das Kind TV schaut, liest, etc.:		

Prozessorientierte Dokumentation der Sprachentwicklung bei Mehrsprachigkeit

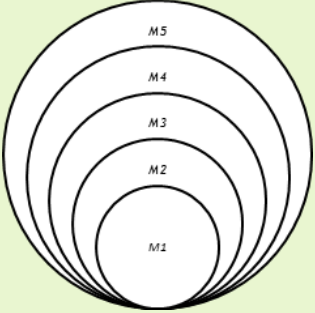
Allgemeine Daten	Situation		Erreichter Meilenstein
Datum:	<input type="checkbox"/> (Bilder) Buch	<input type="checkbox"/> Interaktion mit Erzieher*innen	
Alter (in J;M):	<input type="checkbox"/> Essenssituation	<input type="checkbox"/> Interaktion mit Kindern	
Kontaktzeit (in M): <small>≙ regelmäßigem, intensivem Kontakt mit dem Deutschen, z.B. ab KiTa-Eintritt</small>	<input type="checkbox"/> Fingerspiel / Lied / Reime	<input type="checkbox"/> Nachsprechleistungen	
	<input type="checkbox"/> freies Spiel	<input type="checkbox"/> _____	
Skizzierung d. Situation:			
Beobachtungen / Beschreibung des kommunikativen Verhaltens des Kindes			
typische Äußerungen / Sätze des Kindes (mind. 5)			
Sonstiges			

→ Für ein aussagekräftiges Ergebnis sollten zwischen den Beobachtungen mindestens 2-3 Monate liegen.

© Lena Lassahn 2020

Sonderpädagogische Beratungsstelle mit dem Förderschwerpunkt Sprache der Erich Kästner-Schule Karlsruhe

Prozessorientierte Dokumentation der Sprachentwicklung bei Mehrsprachigkeit

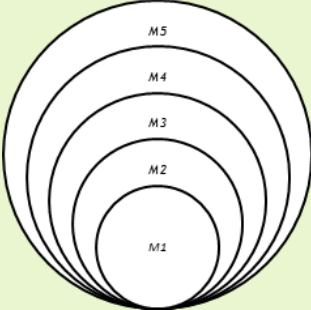
Allgemeine Daten	Situation		Erreichter Meilenstein
Datum:	<input type="checkbox"/> (Bilder) Buch	<input type="checkbox"/> Interaktion mit Erzieher*innen	
Alter (in J;M):	<input type="checkbox"/> Essenssituation	<input type="checkbox"/> Interaktion mit Kindern	
Kontaktzeit (in M): <small>≙ regelmäßigem, intensivem Kontakt mit dem Deutschen, z.B. ab KiTa-Eintritt</small>	<input type="checkbox"/> Fingerspiel / Lied / Reime	<input type="checkbox"/> Nachsprechleistungen	
	<input type="checkbox"/> freies Spiel	<input type="checkbox"/> _____	
Skizzierung d. Situation:			
Beobachtungen / Beschreibung des kommunikativen Verhaltens des Kindes			
typische Äußerungen / Sätze des Kindes (mind. 5)			
Sonstiges			

→ Für ein aussagekräftiges Ergebnis sollten zwischen den Beobachtungen mindestens 2-3 Monate liegen.

© Lena Lassahn 2020

Sonderpädagogische Beratungsstelle mit dem Förderschwerpunkt Sprache der Erich Kästner-Schule Karlsruhe

Prozessorientierte Dokumentation der Sprachentwicklung bei Mehrsprachigkeit

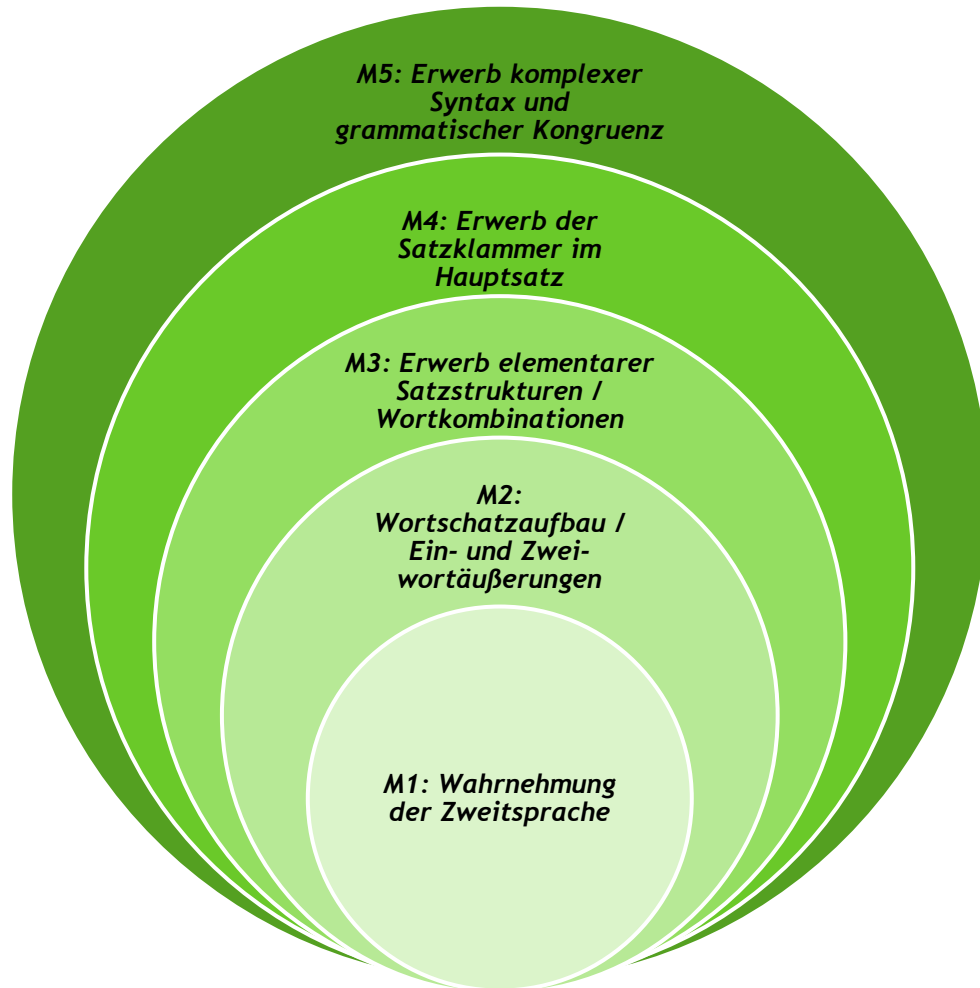
Allgemeine Daten	Situation		Erreichter Meilenstein
Datum:	<input type="checkbox"/> (Bilder) Buch	<input type="checkbox"/> Interaktion mit Erzieher*innen	
Alter (in J;M):	<input type="checkbox"/> Essenssituation	<input type="checkbox"/> Interaktion mit Kindern	
Kontaktzeit (in M): △ regelmäßigem, intensivem Kontakt mit dem Deutschen, z.B. ab KiTa-Eintritt	<input type="checkbox"/> Fingerspiel / Lied / Reime	<input type="checkbox"/> Nachsprechleistungen	
	<input type="checkbox"/> freies Spiel	<input type="checkbox"/> _____	
Skizzierung d. Situation:			
Beobachtungen / Beschreibung des kommunikativen Verhaltens des Kindes			
typische Äußerungen / Sätze des Kindes (mind. 5)			
Sonstiges			

→ Für ein aussagekräftiges Ergebnis sollten zwischen den Beobachtungen mindestens 2-3 Monate liegen.

© Lena Lassahn 2020

Sonderpädagogische Beratungsstelle mit dem Förderschwerpunkt Sprache der Erich Kästner-Schule Karlsruhe

## Übersicht Meilensteine der Sprachentwicklung beim Zweitspracherwerb



<p><b>M5</b></p> <p>„Ich stelle den Teller auf den Tisch, weil ich essen möchte.“</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erweiterung der Sprachkompetenz / wesentliche Aspekte der Zweitsprache sind erworben</li> <li>- Nebensatzkonstruktionen mit Verbendstellung</li> <li>- Genusmarkierungen / Kasusmarkierungen</li> <li>- Loslösung von nonverbalen Signalen zur Unterstützung von Sprachverstehen und Sprachproduktion</li> </ul>
<p><b>M4</b></p> <p>„Ich gehe Toilette.“</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erweiterung des Sprachverständnisses / Wortschatz / Satzstrukturen</li> <li>- einfache (Haupt)Sätze mit konjugierten Verben in der Verbzweitstellung</li> <li>- Nutzung nonverbaler Signale zur Unterstützung von Sprachverstehen und Sprachproduktion zur konkreten Unterstützung des sprachlichen Ausdrucks</li> </ul>
<p><b>M3</b></p> <p>„Tim Schaukel gehen.“</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erweiterung des Sprachverständnisses / Wortschatz</li> <li>- Produktion erster Satzstrukturen</li> <li>- Mehrwortkombinationen ohne Verben bzw. mit Infinitiv-Verben in Endstellung</li> <li>- Nutzung nonverbaler Signale zur Unterstützung von Sprachverstehen und Sprachproduktion, aber durch sprachliche Äußerungen konkretisiert</li> </ul>
<p><b>M2</b></p> <p>„Da Essen.“</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erweiterung des Sprachverständnisses / Wortschatzaufbau</li> <li>- Produktion erster Wörter (z.B. Alltagsphrasen / Redewendungen)</li> <li>- Erweiterung des artikulatorischen Systems</li> <li>- Nutzung nonverbaler Signale zur Unterstützung von Sprachverstehen und Sprachproduktion</li> </ul>
<p><b>M1</b></p> <p>keine Sprachproduktion oder nur in Erstsprache</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wahrnehmung / Annäherung an die Zweitsprache</li> <li>- geringes Sprachverständnis, stark situationsgebunden</li> <li>- Nutzung nonverbaler Signale der Kommunikation</li> </ul>
<p>in Anlehnung an: Adler, Y. (2010) / Kracht, A. (2016)</p>	